

Reinigung und Pflege von Natur Teppichböden



Reinigung

Die generelle Anschmutzbarkeit unseres Bodens aus Natur ist gering, da bei Teppichen aus reiner Schurwolle keine elektrostatische Aufladung erfolgt und dadurch der Staub nicht magnetisch festgehalten wird.

Die obenaufliegenden Schmutzpartikel müssen durch einen leistungsstarken Staub- bzw. Bürstsauger entfernt werden. Für Hausstauballergiker empfiehlt sich ein Wasserstaubsauger. Der Staub wird durch ein Wasserbad gefiltert. Festhaftender Schmutz und klebrige Rückstände können allerdings nur durch ein spezielles Reinigungsmittel entfernt werden.

In neuen Teppichböden oder Teppichen befindet sich im Flor immer überschüssige Wolle. Diese gelangt durch Beanspruchung im Laufe der Zeit an die Teppichoberfläche und führt zu einer leichten Verfilzung. Diese überschüssige Wolle muss mit einem leistungsfähigen Staubsauger ohne Bürste aufgenommen werden.

Flecken und Motten

Von allen Teppichböden lassen sich die meisten Flecken fernhalten, wenn die Fleckenbildung noch vor dem Eintrocknen behandelt wird. Eintrocknete Flecken sind stets schwer, oder manchmal kaum mehr, zu beseitigen.

Für einen dauerhaft schönen Teppichboden ist also ein sofortiges Entfernen der Flecken empfehlenswert. Dafür benötigen Sie saugfähiges, weißes Küchenpapier, eine weiche Bürste und reines Wasser oder Teppich-Shampoo.

Wichtig: Das Teppichreinigungsmittel sollte ohne Enzyme sein, damit der natürliche Fettmantel der Wolle erhalten bleibt. » Wir empfehlen die Pflegemittel von Jeikner.

Mottenschutz

Mottenschutz: » Unsere Teppichböden sind nicht gegen Motten geschützt. In seltenen Fällen kann

es in unzugänglichen Bereichen, z.B. hinter Schränken, zu Mottenfras kommen. Bei Bedarf » ein natürliches Mottenschutzmittel nehmen.

Fleckenentfernung

Bei frischen Flecken nehmen Sie die noch lose aufliegenden oder nicht eingezogenen Verunreinigungen vorsichtig mit einem Löffel oder Messerrücken in Verbindung mit Haushaltspapier auf.

Versuchen Sie dann zuerst den Flecken mit lauwarmen Wasser zu entfernen. Geht dieser Versuch fehl, sollte mit der Bürste eine schwache Teppichshampoolösung gut in den Flecken eingebürstet werden. Darauf achten, dass dabei der Flecken nicht größer wird. Hiernach sollte die Lösung mit einem Küchentuch aufgesaugt werden.

Bei ganz hartnäckigen Flecken sollte bei den Fachgeschäften nach einem geeigneten Flecklöser gefragt werden. Auch hier gibt es, genau wie beim Shampoo, mehrere kompetente Anbieter.

Nachfolgend der Fleckentfernungstipp von Jeikner:

Tapi-Löffelmethode

Sprühen Sie Reinigungsflüssigkeit, z.B. » TAPICLEAR auf die Verschmutzung. Massieren Sie die Reinigungsflüssigkeit mit der Rückseite eines Löffels in die Verunreinigung. Bei hartnäckigen Altflecken erhöhen Sie die Reinigungswirkung, wenn Sie mit einem feuchtheissen Schwamm mehrmals die verschmutzte Stelle betupfen. Schaben Sie mit der Löffelspitze, Rückseite nach oben, dem Schaum mit dem gelösten Schmutz aus dem Bodenbelag.

Immer von außen nach innen. Tupfen Sie die gereinigte Stelle mit einem saugfähigen Tuch oder einem feuchtwarmen Schwamm ab. Verbliebene Reste von » TAPICLEAR trocknen feinpulverig aus und lassen sich bequem absaugen oder ausbürsten.